Klipp und Klar

Drahtzieher entlarvt: Die Geschichte der WHO

**WHO, Weltgesundheitsorganisation unter der Lupe! Die Machtstrukturen und die Verflechtung des Finanz- und Gesundheitswesens sind schonungslos aufgedeckt! Wer sind die wirklichen Profiteure? In seinem Vortrag zeigt Dr. med. Marco Caimi die Hintergründe gründlich auf. Sie werden staunen was da alles ans Licht kommt!**

„Wird die WHO seit Jahrzehnten als Wolf im Schafspelz instrumentalisiert?
Welche Machtstrukturen wirken rund um die Weltgesundheitsorganisation? [ …]
Und wer ist eigentlich am Drücker der medizinischen Bestimmungen weltweit?“
Diesen Fragen ging der Arzt, Kabarettist und YouTuber Dr. med. Marco Caimi nach. An der Informationsveranstaltung zum Thema: Was verheimlichen die WHO, der Bundesrat und die Medien uns Bürgern? (kla.tv/27228) In Winterthur am 7. Oktober 2023, zeigte er die Geschichte der Medizin der letzten 150 bis 180 Jahre auf.
Hören Sie folgend, inwieweit das Finanz- und Gesundheitswesen miteinander verflochten sind und welche Kräfte seit Jahrzehnten davon profitieren.

Liebe Freunde, ein herzliches Hallo nach Winterthur. Ich grüße euch aus Stellenbosch, Südafrika. Falls ihr Strom habt, genießt es. Wir haben mehrere Stunden pro Tag keinen – jeden Tag. Es würde mich freuen, wenn ihr meinen Kanal caimi-report auf YouTube und Rumble abonnieren würdet. Hey, wir brauchen gemeinsame Reichweite gegen diese medizinische Tyrannei, die aber schon mehr als 110 Jahre existiert. Der medizinische Great Reset von Flexner zu Fauci.
Wenn wir meinen, dass die WHO am Drücker der medizinischen Bestimmungen weltweit zu unserem Wohl oder Unwohl ist, unterliegen wir einem großen Irrtum. Die WHO wird lediglich als Wolf im Schafspelz instrumentalisiert, das aber in einem gewaltigen und manipulatorischen Ausmaß. Warum Wolf im Schafspelz? Wer würde schon eine Weltgesundheitsorganisation dazu noch mit Sitz im mondänen Genf, in der einst seriösen, neutralen, sich selbst regierenden und vor allem selbst verantwortlichen und autonomen Schweiz infrage stellen wollen?
Wollen wir die Machtstrukturen um die WHO herum verstehen, müssen wir uns mit der Geschichte der Medizin in den letzten 150 bis 180 Jahren beschäftigen. Viel Schlechtes beginnt mit einem Mann namens William Avery Rockefeller, der sich als Handelsreisender, Kredithai, Pferde- und Salzhändler und selbst ernannter, sogenannter botanischer Arzt, sein unehrenhaftes Brot verdiente. Als Kredithai belehnte er vorwiegend Farmer, bei denen er erwarten durfte, dass sie seine zu 12 % gewährten Kredite nie zurückzahlen können würden und er so billig zu deren Land stoßen würde. 1849 wurde er wegen Vergewaltigung an einer Hausangestellten der Rockefellers Anne Van de Beek, angezeigt. William Avery Rockefeller tauchte seine Familie in größter finanzieller Not zurücklassend unter und als Dr. William Levingston wieder auf. Dieser Dr. Levingston, tätig als nomadisierender Arzt und Schlangenölhändler, sogenanntes „Snake Oil“, verkaufte dieses Öl zu horrenden und maximal überrissenen Preisen an schwer leidende, aber in das Produkt ihre letzte Hoffnung setzende Menschen. Er fuhr dabei mit einer Pferdekutsche wie Christoph Waltz in Django Unchained von Quentin Tarantino durch die Lande, um seine betrügerischen Produkte an die Menschen zu bringen. Sie sehen, liebe Freunde, gewisse Pharmapraktiken inklusive nutzlosen und betrügerischen Impfversprechen scheinen seit vielen Jahrzehnten Tradition zu haben und haben sich bis heute nicht wirklich verändert.
William Avery Rockefeller war der Vater von William Avery Rockefeller Jr. wie fantasievoll und von John Davison Rockefeller, diesem John D. Rockefeller, die gemeinsam die Standard Oil Company gründeten und damit zuerst als Nebenprodukt des Ölgeschäfts gedacht eine komplett neue Ära der Medizin einleiteten. 1876 errichtete die Johns Hopkins Universität, vielleicht schon mal gehört, die erste US-amerikanische Fakultät nach europäischem, vor allem deutschem Vorbild, ein. Die Idee war, diese uneinheitliche ärztliche Ausbildung in den USA und auch in Kanada zu standardisieren. 1908 beauftragte die Carnegie-Stiftung den Pädagogen Abraham Flexner, Absolvent der Johns Hopkins Universität, was für ein Zufall, mit der Aufgabe, eine Studie über die Ausbildungsstätten in den USA und Kanada zu verfassen.
Das Resultat dieser Studie, Flexner, der über keinerlei medizinische Ausbildung verfügte, wir fühlen uns an Bill Gates erinnert, empfahl 117 der bisher 148 Medical Schools zu schließen. Alle medizinischen Ausbildungsstätten sollten sich dem Modell der Johns Hopkins Universität anschließen, also nur Medikamente und Chirurgie. Der Bericht sprach von wissenschaftlichen Modellen, heute würde man sagen Follow the Science oder wie Fauci: „I am the Science.“ Flexner labelte alle natürlichen Produkte als Scharlatanismus oder Quacksalberei. Rockefeller legte den Bericht dem Kongress vor, der begeistert reagierte und entsprechende Gesetze erließ wie zum Beispiel bill 6888 mit dem Zweck, das wissenschaftliche Modell an allen Fakultäten zu implementieren. Das Modell der Universität Johns Hopkins, die maßgeblich dafür verantwortlich war, Ivermectin und Hydroxychloroquin in der COVID-Behandlung als zu gefährlich zu labeln, dafür toxische und experimentelle Schrottprodukte in die Oberarme von sogar Schwangeren und Kindern zu jagen.
Es war der Beginn der rein allopathischen, also pharmazeutisch-chirurgischen und das schleichende Ende der homöopathischen, also naturorientierten Medizin. Oder anders und klarer formuliert, Biologie und Biochemie raus, Petrochemie rein. Lizenziert wurden nur noch Fakultäten, die auf homöopathische Medizin verzichteten. Andrew Carnegie wollte aber kein weiteres Geld mehr in die medizinische Ausbildung buttern, da er zum Schluss gekommen war, dass aus der medizinischen Ausbildung vor allem ein großes Geschäft gemacht wurde. Er widmete sich wieder seinem Stahlgeschäft. Dafür trat jetzt die Rockefeller-Stiftung definitiv auf den Plan, denn sie sah in der Medizin ein für sie, Standard Oil und damit pharmazeutisch-medizinischen Produkten ein ideales Investitionsfeld.
John D. Rockefeller erwarb Anteile an der deutschen IG Farben, die ein Konglomerat verschiedener Firmen wie BASF, Bayer und Hoechst beinhaltete. Um deren Produkte besser absetzen zu können, mussten auch die Ärzte umerzogen werden. Die Rockefeller-Stiftung stellte eben diesen Abraham Flexner, Pädagoge, als Generalsekretär des General Education Board an. Mit anderen und einfacheren Worten, Überwachung und Zertifizierung der medizinischen Ausbildungsfakultäten unterlagen praktisch von nun an monopolisiert der Rockefeller-Stiftung – all-in – die Klinik, Lehre und Forschung; alles aus einem dem gleichen Guss. Dafür installierte sie einen Türsteher, die AMA, American Medical Association, eine rein private Organisation, größtenteils von der Rockefeller-Stiftung finanziert, die später innerhalb der Stiftung die International Health Division integrierte. Wer sich primär weigerte, allopathisch zu behandeln, also Pharma und Chirurgie, dem konnte die Approbation entzogen oder er konnte sogar verhaftet werden. Kommt Ihnen, liebe Freunde, das irgendwie bekannt vor?
Die Rockefeller Foundation finanziert heute die WHO (Weltgesundheitsorganisation), das CDC (Centers for Disease Control and Prevention = Zentren für Krankheitskontrolle und -prävention), die NIH (National Institutes of Health = Nationale Gesundheitsinstitute) und die United Nations (UN = Organisation der Vereinten Nationen), deren Grundstück am East River in New York von der Rockefeller Foundation gestiftet wurde. Man mag von den Rockefellers halten, was man will, aber sie verstehen etwas von Geld. Das zieht sich bis zur Gesundheit und tief in die WHO hinein.
Ich komme zum Schluss mit Punkt 29 der Deklaration der WHO am G20-Gipfel in Indonesien vor knapp einem Monat. Ich zitiere:
„Wir setzen uns weiterhin dafür ein, die globale Gesundheitsarchitektur für Pandemieprävention, Vorsorge und Reaktion, PPR, durch eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Finanz- und Gesundheitsministerien im Rahmen der gemeinsamen Taskforce für Finanzen und Gesundheit zu stärken“, Zitat Ende.
Dabei geht es, liebe Freunde, nur um die Umverteilung von Steuergeldern zu den Pharmafirmen und ihren Eigentümern. Diese Umverteilung soll dauerhaft und automatisiert erfolgen.
Ich zitiere weiter: „Wir begrüßen die Diskussion über den Rahmen für wirtschaftliche Anfälligkeiten und Risiken und den ersten Bericht über wirtschaftliche Anfälligkeiten und Risiken im Zusammenhang mit Pandemien, der in Zusammenarbeit von, aufgehorcht, Weltgesundheitsorganisation WHO, Weltbank, IWF, also Internationaler Währungsfonds und Europäischer Investitionsbank erstellt wurde. Wir fordern die Taskforce auf, dieses Rahmenwerk im Laufe ihres mehrjährigen Arbeitsplans weiter zu verfeinern, um die wirtschaftlichen Anfälligkeiten und Risiken aufgrund sich entwickelnder Pandemiebedrohungen unter Berücksichtigung der länderspezifischen Gegebenheiten regelmäßig zu bewerten.
Wir begrüßen den Bericht über bewährte Praktiken von Finanz- und Gesundheitsinstitutionen während COVID-19, der zu einer gemeinsamen Bereitschaft des Finanz- und Gesundheitssektors zur Unterstützung unserer Reaktion auf künftige Pandemien beitragen wird.
Wir begrüßen den von der WHO und der Weltbank erstellten Bericht über die Kartierung der Finanzierungsoptionen und Lücken bei der Pandemiebekämpfung und sehen weiteren Beratungen darüber entgegen, wie die Finanzierungsmechanismen optimiert, besser koordiniert und erforderlichenfalls in geeigneter Weise verbessert werden könnten, um die notwendigen Finanzmittel schnell und effizient bereitzustellen. Wir betonen, wie wichtig es ist, neue Geber und Co-Investoren und Co-Investitionen zu gewinnen. Wir bitten die Taskforce, den Finanz- und Gesundheitsministern im Jahre 2024 über ihre Fortschritte zu berichten.”
Wenn ihr nichts verstanden habt, nehmt einfach eins mit, diese unglaublich klebrige Nähe zwischen Gesundheit und Finanzen, zwischen Pharma und WHO – Zitat Ende.
Die WHO basiert auf dem Modell der internationalen Health Division der Rockefeller-Stiftung, ebenso das NIH. Der Kreis schließt sich, oder alles ist eins, von John Hopkins zum NIH, von Flexner zu Fauci, von der Pharma-Mafia zur WHO. Der große medizinische Reset, sie wollen alles besitzen, indem sie uns krank halten. Auch die medizinische Geschichte wiederholt sich. Unsere Forderung als neutrale oder hoffentlich wieder neutral werdende Schweiz kann nur lauten, zwei rote Karten. Die Schweiz raus aus der WHO und die WHO raus aus der Schweiz. Ich danke Ihnen aus Südafrika mit dem Schlachtruf der einstigen Apartheid-Kämpfer. Amandla Awethu, alle Macht dem Souverän.

**von db.**

**Quellen:**

YouTube Kanal:
[www.youtube.com/@caimireport](https://www.youtube.com/%40caimireport)

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - [www.kla.tv/GesundheitMedizin](https://www.kla.tv/GesundheitMedizin)

#Gesundheitssystem - [www.kla.tv/Gesundheitssystem](https://www.kla.tv/Gesundheitssystem)

#BlickUeberDenZaun - Blick über den Zaun - [www.kla.tv/BlickUeberDenZaun](https://www.kla.tv/BlickUeberDenZaun)

#WHO-Pandemievertrag - [www.kla.tv/WHO-Pandemievertrag](https://www.kla.tv/WHO-Pandemievertrag)

#WHO - [www.kla.tv/WHO](https://www.kla.tv/WHO)

#Winterthur - [www.kla.tv/Winterthur](https://www.kla.tv/Winterthur)

#Schweiz - [www.kla.tv/Schweiz](https://www.kla.tv/Schweiz)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.